

Chinesisch am Dante-Gymnasium

Seit dem Jahr 2000 besteht ein sehr erfolgreicher **Austausch** mit der YuXin Schule in Beijing. (vgl. unsere Homepage www.dante-gymnasium.de)

Um der wachsenden Bedeutung des Chinesischen Rechnung zu tragen, gibt es für interessierte Schülerinnen und Schüler des Klenze- und des Dante-Gymnasiums seit dem Schuljahr 2009/10

Chinesisch ab Jahrgangsstufe 10 (als „neu einsetzende spät beginnende“ Fremdsprache)

Chinesisch wird in diesem Modell nicht als zusätzliche vierte Fremdsprache im Wahlunterricht angeboten, sondern die 1. oder 2. Fremdsprache (d.h. bei uns Latein/Englisch/Französisch als 1. Fremdsprache oder Latein/Englisch als 2. Fremdsprache) wird nach der Jahrgangsstufe 9 abgelegt und durch **Chinesisch als Pflicht- und Vorrückungsfach** ersetzt.

In den **Jahrgangsstufen 10-12** muss Chinesisch **durchgehend drei Jahre lang als Pflichtunterricht** belegt werden.

Voraussetzung für das Ersetzen der 1. oder 2. Fremdsprache durch Chinesisch ist eine **Eignung der Schülerin/des Schülers**, die durch den **Besuch des Schnupperkurses Chinesisch in Jahrgangsstufe 9** (im 2. Halbjahr) nachgewiesen wird.

Außerdem ist eine eingehende **Beratung** hinsichtlich der Aufnahme des regulären Chinesischunterrichts unter Einbeziehung des **Gesamtleistungsbilds** der Schülerin/des Schülers Pflicht.

Jahrgangsstufe 10:

In der Jahrgangsstufe 10 tritt Chinesisch an die Stelle der abgelegten Fremdsprache, d.h.

- ≙ es findet **regulärer Pflichtunterricht Chinesisch mit vier Wochenstunden** (eine Stunde mehr als es bei der abgelegten Sprache der Fall gewesen wäre) statt.
- ≙ **Leistungsnachweise, Notengebung, Vorrückungsbestimmungen** finden wie bei allen anderen an der Schule im Pflichtunterricht angebotenen modernen Fremdsprachen Anwendung.

Da sich die Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Klassen mit verschiedenen Sprachenfolgen (aus mindestens zwei Schulen) rekrutieren, kann der Großteil des Chinesischunterrichts in Jahrgangsstufe 10 aus stundenplantechnischen Gründen nur am Nachmittag statt finden. Für die Chinesischschüler lässt es sich also nicht vermeiden, dass sie am Vormittag mehrere Freistunden in der Woche haben, während ihre Klassenkameraden den Englisch-, Französisch- oder Lateinunterricht besuchen.

Latinum:

Wird Latein nach der Jahrgangsstufe 9 abgelegt, wird bei der Note ausreichend das „Kleine Latinum“ erworben. Das „**Große Latinum**“ müsste - falls gewünscht - über eine **Feststellungsprüfung** erworben werden.

Eine Beratung durch die Fachbetreuung Latein ist dringend zu empfehlen.

Jahrgangsstufen 11/12:

Chinesisch muss in den Jahrgangsstufen 11 und 12 je dreistündig belegt werden.

Die Wiederaufnahme der abgelegten Fremdsprache in Jgst. 11 als fortgeführte Fremdsprache ist (nach Ablegung einer Feststellungsprüfung) möglich.

Stundentafel der Jahrgangsstufen 11 und 12

Stundentafel mit Chinesisch

(ges: 66 Wochenstd.)	11	12-1/12-2	Fach bzw. Fächergruppe	11	12-1/12-2	(ges: 66 Wochenstd.)
Pflicht: 30	2	2	Religion (K, Ev oder Eth)	2	2	Pflicht: 30 + 6 (s. unten)
	4	4	Deutsch	4	4	
	4	4	Mathematik	4	4	
	2+1	2+1	Geschichte + Sozialkunde	2+1	2+1	
	2	2	Sport	2	2	
Wahlpflicht: 25/26	3	3	Nw1 (Ph, C oder B)	3	3	Wahlpflicht: 22
	4	4	Fs1 (E, F, L)	4	4	
	3/4		Nw2 / Fs2 Chinesisch spät beg.	3 (Pflicht!)	3 (Pflicht!)	
	2	2	Geo oder WR	2	2	
	2	2	Kunst oder Musik	2	2	
freie Wahl: 10/11	2	2/0 *	W-Seminar	2	2/0	freie Wahl: 8
	2	2/0 *	P-Seminar	2	2/0	
	5/4		weitere indiv. Profilbildung	2		

*Die Seminare werden nur dreisemestrig unterrichtet, im Halbjahr 12/2 fallen für jeden Schüler 4 Wochenstunden weg.

Die Wahl von Chinesisch ab Jahrgangsstufe 10 bedeutet eine **deutliche sprachliche Profilbildung**, verbunden mit einer gewissen Einschränkung von Wahlmöglichkeiten in der Qualifizierungsphase der Oberstufe.

Folgende **Festlegungen** werden bei der Entscheidung für Chinesisch ab Jahrgangsstufe 10 somit bereits am Ende der Jahrgangsstufe 9 getroffen:

Belegung:

- ≙ **Chinesisch** muss neben einer fortgeführten Fremdsprache (E/L/F/It) über die **vier Halbjahre** 11/1;11/2;12/1 und 12/2 belegt werden.
- ≙ In den Jahrgangsstufen 11/12 kann in der Regel **nur eine Naturwissenschaft** belegt werden. Von dieser Naturwissenschaft sind dann alle 4 Halbjahre in die Abiturnote einzubringen!
- ≙ Wenn die Jahreswochenstundenzahl von 66 nicht überschritten werden soll (was sehr empfohlen wird), bleiben für den frei wählbaren **Profilbereich** (z.B. Darstellendes Spiel, fremdsprachige Konversation, Wirtschaftsenglisch, Vokalsensemble, Instrumentalensemble, Psychologie u.Ä.) für die Jahrgangsstufen 11 und 12 zusammen nur noch **zwei Wochenstunden** übrig.

Einbringung:

- Wenn Chinesisch als Abiturprüfungsfach gewählt wird, müssen **alle 4** Halbjahre eingebracht werden (d. h. sie zählen für die Abiturnote).
- Ansonsten müssen mindestens **2** von 4 Halbjahren eingebracht werden.

Abiturprüfung:

Chinesisch kann als **5. Abiturprüfungsfach** (neben D, M, einer fortgeführten Fremdsprache und einer Gesellschaftswissenschaft) gewählt werden. Die verpflichtende Abiturprüfung in einer fortgeführten Fremdsprache wird dadurch nicht ersetzt. In Chinesisch ist nur eine **mündliche Abiturprüfung** (Kolloquium) möglich.

Chinesisch und AbiBac

Der Bildungsgang AbiBac (Gleichzeitiger Erwerb des deutschen Abiturs und des französischen *Baccalauréat*) beginnt auch in der Jahrgangsstufe 10 und bedeutet ebenfalls eine deutliche Profilbildung mit besonderen Möglichkeiten, damit aber auch naturgemäß Einschränkungen von weiteren Wahlmöglichkeiten in der Oberstufe. Es ist gut zu überlegen, ob beide Optionen sinnvoll zu kombinieren sind.

AbiBac ist mit erhöhtem Stundenmaß und zusätzlichem Arbeitsaufwand verbunden. Vor allem in der Jahrgangsstufe 10 ist der Stundenaufwand sehr hoch. AbiBac Schüler haben regulär 35 Wochenstunden, ohne Intensivierungsstunden. Dazu käme dann noch eine (im Vergleich zur abgelegten Fremdsprache) zusätzliche Stunde Chinesisch, d.h. insgesamt 36 Stunden Pflichtunterricht.

Dies ist gewiss nur von sehr leistungsstarken und –willigen Schülern sinnvoll zu bewältigen.

Fächerplaner für die Oberstufe

Empfehlenswert ist in jedem Fall ein Blick auf den interaktiven Fächerplaner des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus. Dort kann man problemlos verschiedene Optionen durchspielen:

<http://www.gymnasium.bayern.de/gymnasialnetz/oberstufe/faecherwahl/faecherplaner>

Sprachzertifikat Chinesisch

Der Chinesischunterricht des Dante-Gymnasiums befähigt die Schülerinnen und Schüler bei entsprechendem Einsatz einen standardisierten Test für Chinesisch als Fremdsprache - die sog. HSK Prüfung – abzulegen. Dieser Test wird auf verschiedenen Stufen angeboten und orientiert sich seit 2010 am Europäischen Referenzrahmen.

Es besteht somit die Möglichkeit, ein für das zukünftige Berufsleben äußerst interessante **Zusatzqualifikation** in Form eines **international anerkannten Sprachzertifikats** zu erwerben.

Nähere Information auf der Website des Chinesischen Sprach- und Kulturinstituts Konfuzius (München): www.konfuzius-muenchen.de

Chinesisch (ab Jgst. 10) im Überblick

Belegung

Jahrgangsstufe	Chinesisch Wochenstundenzahl	Chinesisch Status	L1/F1/E1 oder L2/E2	Fortgeführte Fremdsprache L/E/F/It
10	4 Wochenstunden	Reguläres Pflicht- und Vorrückungsfach	entfällt	nach Studentafel
11	3 Wochenstunden	Belegpflicht	entfällt ¹	4
12	3 Wochenstunden	Belegpflicht	entfällt ¹	4

Einbringung und Abiturprüfung

	Chinesisch	Fortgeführte Fremdsprache L/E/F/It
11/12 ohne Abiturprüfung	Verpflichtende Einbringung von 2 Halbjahren	---(vgl. unten)
11/12 mit Abiturprüfung	Verpflichtende Einbringung von 4 Halbjahren	Abiturprüfung schriftlich <u>oder</u> mündlich <u>verpflichtend</u> Verpflichtende Einbringung von 4 Halbjahren

Fußnote:

¹ Die nach der Jahrgangsstufe 9 abgelegte Fremdsprache kann (nach einer Feststellungsprüfung) ab Jahrgangsstufe 11 als „fortgeführte Fremdsprache“ wieder aufgenommen werden.